



▶ Rees, 21. Dezember 2010    Pressekonferenz

## Infotafel am See-Radweg: Gute Aussichten am Reeser Meer



Eine Schautafel informiert ab sofort die Reeser Bürger über die Arbeiten der NKSb im Zusammenhang mit der neuen Abgrabung in den Haffenschen Weiden.

Die Tafel steht am Radweg, den die NKSb am Ufer des Reeser Meeres eingerichtet hat. Von dort hat man eine gute Aussicht auf die neue Abgrabungsfläche, auf das Lagunen-Biotop, das am anderen Seeufer entsteht, und auch auf den Saugbagger Ergon, der schon bald im südlichen Teil des Reeser Meeres seine Arbeit aufnimmt.

Die Betrachter können sich anhand einer Übersichtskarte orientieren. Texte und Fotos erklären die aktuelle Situation.

Die Überschrift „Gute Aussichten am Reeser Meer“ hat einen mehrfachen Sinn: Zum einen freut sich natürlich die NKSb, dass die Abgrabungsarbeiten in den Haffenschen Weiden, die bereits Ende der 90er Jahre geplant waren, nun endlich starten konnten. Auf der anderen Seite freuen sich die heimischen Tiere und Pflanzen, denn für sie modelliert die NKSb auf der östlichen Seeseite ein kleines Paradies.

Und last but not least dürfen sich auch die Reeser freuen, denn sie können in Zukunft das neue Biotop auf geführten Exkursionen besichtigen.

Der beigefügte DIN A3-Ausdruck zeigt die Informationstafel.



Interessante Perspektiven  
für Tier und Mensch



▶ Rees, 21. Dezember 2010    Pressekonferenz

## Nachauskiesung im Reeser Meer: Saugbagger Ergon nimmt bald Betrieb auf



Die NKSB GmbH will die Kies- und Sandvorkommen im Reeser Meer sorgfältig abbauen und führt deshalb ab Anfang 2011 eine so genannte Nachauskiesung durch. Dabei werden die bereits ausgekiesten Flächen ein zweites Mal bearbeitet, um noch vorhandene Restmengen Kies und Sand zu gewinnen. Hierzu wird der neue Saugbagger Ergon eingesetzt.

Zuvor wurde der See mit einem Echolot untersucht. Dabei wurden die Restvorkommen vorgefunden. Hintergrund für diese Untersuchung war die Überprüfung, ob der südliche Teil des Reeser Meeres für den Segelsport geeignet ist. Zur Erinnerung: Das Konzept für eine Freizeitnutzung des Reeser Meeres sieht vor, dass der gesamte südliche Seeteil für den Segelsport frei gegeben werden soll. Einzige Ausnahme bildet das Ostufer mit der neuen Biotop-Lagune.



Der Saugbagger Ergon ist ein Katamaran mit vier Hauptpontons und einem geschlossenen Pumpenponton. Mit einer Unterwasserpumpe saugt Ergon Material vom Seeboden hoch. Über eine schwimmende Druckleitung gelangt dieses dann auf eine Spülhalde am Ufer. Von dort wird es vom Eimerkettenbagger Gigas geborgen und zur Aufbereitungsanlage transportiert.

### Daten Ergon

- ▶ 29 m lang, 6,60 m breit
- ▶ Länge Saugrohr ca. 25 m / Durchmesser 0,35 m
- ▶ Saugleistung bis zu 400 t pro Stunde
- ▶ Investitionssumme ca. 500.000 Euro

Das Wort „Ergon“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet Arbeit.